

3. Mai 2002

### **Teddybärenmesse auf Schloss Schallaburg**

#### **Bärenkünstler und Bärendoktoren bei der Sonderausstellung**

Im Zeichen des Teddybären steht die Schallaburg vom 9. bis 12. Mai jeweils von 10 bis 18 Uhr: Im Rahmen der Sonderausstellung „100 Jahre Teddybär“ findet eine Teddybärenmesse statt, die weit über das Schauerlebnis hinausgeht. Vier Tage lang zeigen „Bärenkünstler“, das sind Künstler, die sich überwiegend bzw. auch mit der Herstellung von Teddy-Kreationen beschäftigen und damit beachtliche Preise erzielen, ihre schönsten Werke und bieten sie zum Verkauf an. Für jene, die sich selbst in der Erzeugung eines Teddybären versuchen wollen, gibt es Workshops unter der Leitung der Bärenkünstlerin Andrea Oppel. Sie erhielt als erste Österreicherin den internationalen „Crystal Teddy Award“. Für „erkrankte“ Teddys steht auch ein „Bärendoktor“ bereit, der alle Schäden beseitigen kann.

Im Rahmen der Teddybärenmesse werden auch Österreichs älteste Teddybären gesucht. Älter als 100 Jahre können sie nicht sein, da ereignete sich erst die artbegründende Schlüsselszene mit dem US-Präsidenten Theodor Roosevelt, der auf der Jagd einen kleinen Bären nicht „abknallen“ wollte. Aber auch über Exemplare aus den zwanziger und dreißiger Jahren, hergestellt in Österreich, würde man sich sehr freuen.

Im Rahmen der Bärenmesse können auch die anderen Ausstellungen besichtigt werden: „Sudan – Arabien und Schwarzafrika am Nil“, „Evangelisch – Gestern und Heute einer Kirche“ und die Spielzeugausstellung „Die Welt im Kleinen für Jung und Alt“. Sämtliche Ausstellungen sind bis 27. Oktober zugänglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)